

Energieausweis für Wohngebäude

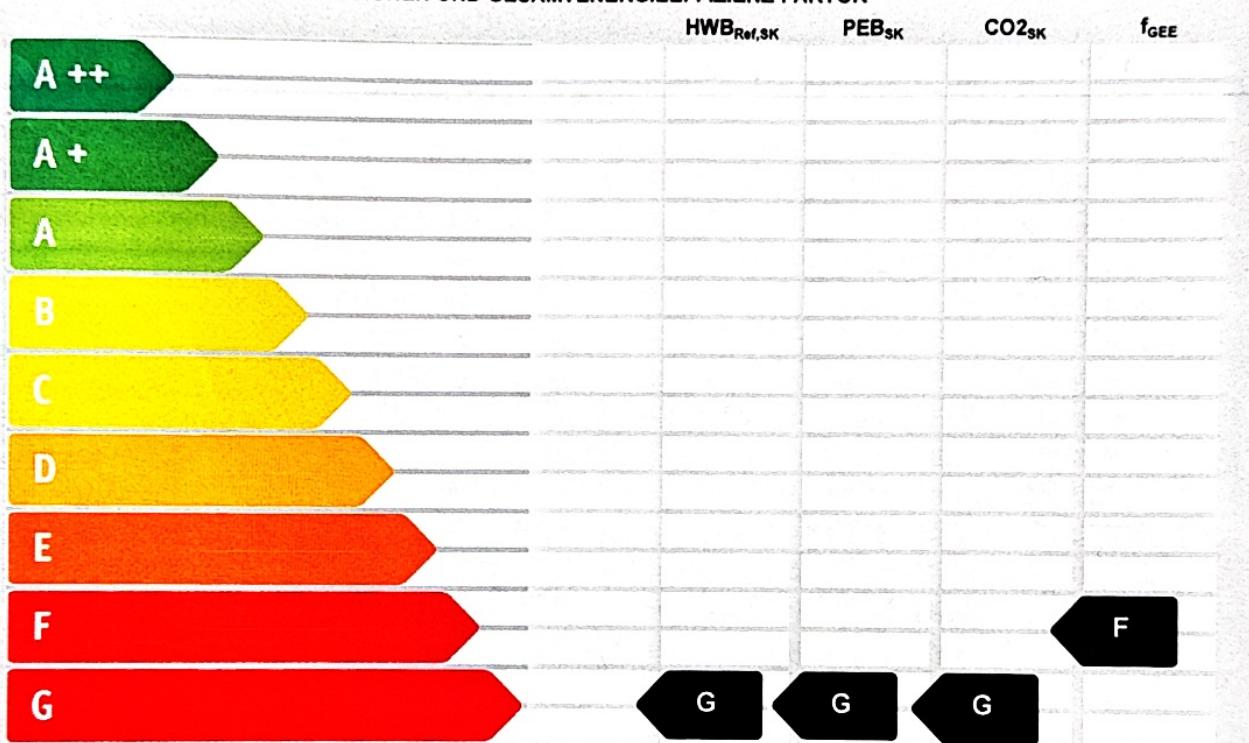
OIB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

BEZEICHNUNG MAG. ROBERT HALPER, HARALD HALPER

Gebäude(-teil)	BESTAND	Baujahr	1967
Nutzungsprofil	Einfamilienhaus	Letzte Veränderung	2012
Straße	GRABENSTRASSE 33	Katastralgemeinde	Güssing
PLZ/Ort	7540 GÜSSING	KG-Nr.	31013
Grundstücksnr.	70/2	Seehöhe	225 m

**SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF,
STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR**



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergien.

HHSB: Der Haushaltstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltstrombedarf, abzüglich allfälliger Energieerträge und zusätzlich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{nern}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

All die Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerinverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	230,4 m ²	charakteristische Länge	1,26 m	mittlerer U-Wert	1,15 W/m ² K
Bezugsfläche	184,3 m ²	Heiztage	301 d/a	LEK _T -WERT	105,32
Brutto-Volumen	747,8 m ³	Heizgradtage	3436 Kd/a	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hölfäche	593,07 m ²	Klimaregion	S_SO	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit (A/V)	0,79	Norm-Außentemperatur	-13,0 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	252,1	kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	252,1	kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	439,3	kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A. Nachweis über E-/LEB geführt	f _{GEE}	3,60	
Erneuerbarer Anteil	k.A.			

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	58.444 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	253,7	kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	58.444 kWh/a	HWB _{SK}	253,7	kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	2.943 kWh/a	WWWB	12,8	kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	98.218 kWh/a	HEB _{SK}	426,4	kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,60	
Haushaltsstrombedarf	3.783 kWh/a	HHSB	16,4	kWh/m ² a
Endenergiebedarf	102.002 kWh/a	EEB _{SK}	442,8	kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	129.388 kWh/a	PEB _{SK}	561,7	kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	125.982 kWh/a	PEB _{n.em.,SK}	546,9	kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	3.406 kWh/a	PEB _{em.,SK}	14,8	kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen (optional)	31.521 kg/a	CO ₂ _{SK}	136,8	kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	3,60	
Photovoltaik-Export	kWh/a	PV _{Export,SK}		kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl

[REDACTED]

Erstellerin

ZOTTER + MAYPURTH PLANUNGSBÜRO

Ausstellungsdatum

15.Februar 2019

Unterschrift


SB Bau Gesellschaft m.b.H.
7540 GÜSSING Wiener Straße 43
03322-44232-0 Fax: 44232-4

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

2

Energieausweis für Wohngebäude

Eingabe-Informationen

AX3000

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten : LAUT EINREICHPLAN BWZ.BESICHTIGUNG

Bauphysikalische Daten : LAUT ANGABE EIGENTÜMER

Haustechnik Daten : LAUT ANGABE EIGENTÜMER

Haustechniksystem

Raumheizung : ZENTRALHEIZUNG, BEFEUERUNG MIT HEIZÖL, HEIZKÖRPER

Warmwasser : ZENTRALHEIZUNG

RLT-Anlage : KEINE

Allgemeine Berechnungsparameter (aus Stammdaten)

Gebäudemassen : mittel

Luftdichtheit: Wenig dicht

Lüftung :

Natürliche Lüftung : Luftwechselzahl: 0,400 1/h
 mechanische Lüftung:

maschinell eingestellte Luftwechselrate: 1/h

Nutzungsgrad der WRG: %

Nutzungsgrad des EWT: %

Luftwechselrate infolge von Ex- und Infiltration nx: 0,110 1/h

V_x:

V_{mech}:

V_{gesamt} / V_V: 0,00 191,65

Luftwechselrate: 0,40 1/h

Interne Wärmegewinne: 3,75 W/m²

Wärmegewinne:

Berechnungsgrundlagen :

Gemäß OIB-Richtlinie 6 - Ausgabe : März 2015

ÖNORM B 8110-3 Wärmespeicherung und Sonneneinflüsse

ÖNORM B 8110-5 Klimamodell und Nutzungsprofile

ÖNORM B 8110-6 Heizwärmeverbedarf und Kühlbedarf

ÖNORM B 1800 Ermittlung von Flächen und Rauminhalt von Bauwerken

ÖNORM H 5050 Berechnung des Gesamtenergieeffizienz-Faktors

ÖNORM H 5056 Heiztechnik-Energiebedarf

ÖNORM H 5057 RLT - Energiebedarf für Wohn- und Nichtwohngebäude

ÖNORM H 5058 Kühltechnik - Energiebedarf

ÖNORM H 5059 Beleuchtungsenergiebedarf

EN ISO 13788 Wärme- und feuchletechnisches Verhalten von Bauteilen

EN ISO 6946 Wärmedurchlaßwiderstand und Wärmedurchgangskoeffizient

EN ISO 10077-1 Wärmetechnisches Verhalten von Fenstern, Türen und Abschlüssen - Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten

OI3-Berechnungsleitfaden Version 3.0, 2013 - OI3_Kennzahlen - Baubook (ÖBOX)

Validierung:

Validiert nach Fachnormenausschuss ON-AG 235.12 - "Validierung von Software für die Gesamtenergieeffizienz"

ÖNORM B 8110-6	Beiblatt 1 2015-10-16	ÖNORM H 5058	Beiblatt 1 2015-10-18
	Beiblatt 2 2015-10-16		Beiblatt 2 2015-10-18
	Beiblatt 3 2015-10-16		Beiblatt 3 2015-10-16
	Beiblatt 4 2015-10-16		Beiblatt 4 2015-10-16
	Beiblatt 5 2015-10-16		Beiblatt 5 2015-10-16
ÖNORM H 5050	Beiblatt 1 2015-10-16		Beiblatt 6 2015-10-16
	Beiblatt 2 2015-10-16		Beiblatt 7 2015-10-16
	Beiblatt 3 2015-10-16	ÖNORM H 5057	Beiblatt 1 2015-10-16
	Beiblatt 4 2015-10-16	ÖNORM H 5058	Beiblatt 1 2015-10-16
	Beiblatt 5 2015-10-16		
	Beiblatt 6 2015-10-16		
	Beiblatt 7 2015-10-16		

Energieausweisvorlagegesetz 2012

Auszug aus dem EAVG - 2012 :

§ 3. Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der **Heizwärmebedarf** und der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.

Heizwärmebedarf

HWB_{Sk} : 253,72 kWh/m²a

Gesamtenergieeffizienz-Faktor

f_{GEE} : 3,60